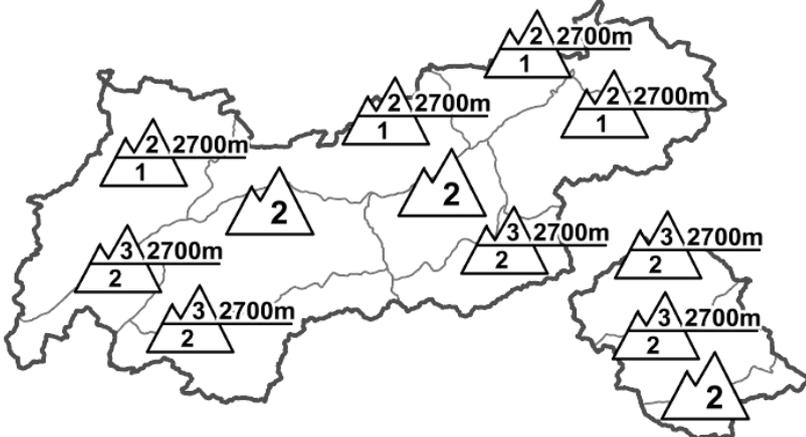




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.12.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Vorsicht vor hochalpinen Tribschneeanisammlungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Eine für den Wintersportler bedeutsame Lawinengefahr herrscht nur in hochalpinen Lagen, vor allem entlang des Alpenhauptkammes. Die Lawinengefahr ist dort verbreitet als mäßig einzustufen, steigt am Alpenhauptkamm jedoch oberhalb etwa 2700m auf erheblich an. Dort haben sich gestern unter teilweise etwas stärkerem, aus unterschiedlichen Richtungen wehenden Wind kleinräumig kammnahe Tribschneeanisammlungen gebildet. Diese Tribschneeanisammlungen können leicht ausgelöst werden, sind für den erfahrenen Wintersportler jedoch gut zu erkennen. Unterhalb dieser Neuschneedecke finden sich noch etwas ältere Tribschneeanisammlungen, die im Steilgelände vor allem unter der Zusatzbelastung einer Gruppe von Wintersportlern ausgelöst werden können und vor allem im schattseitigen Steilgelände anzutreffen sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Von Montag auf Dienstag hat es in Tirol verbreitet unter wenig Windeinfluss geschneit. Dabei sind in den nördlichen Regionen meist um 10cm Schnee gefallen, am Alpenhauptkamm waren es meist etwa 20cm, einzig in den südlichen Öztaler und Stubai Alpen sind vereinzelt bis zu 40cm Schnee gefallen. Dieser oft sehr locker aufgebaute Neuschnee lagert in tiefen Lagen auf einer dünnen, sehr harten Altschneedecke. Entlang des Alpenhauptkammes, also von der Region der Silvretta-Samnaun bis zu den Osttiroler Tauern, aber auch in den Osttiroler Dolomiten, kam dieser Neuschnee hochalpin auf einer für diese Jahreszeit überdurchschnittlich mächtigen Altschneedecke zu liegen, die sich inzwischen gut stabilisieren konnte. Vereinzelt wurden durch den Schneefall jedoch auch ältere, noch störanfällige Tribschneeanisammlungen überdeckt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Höhere Bergabschnitte ab rund 2000m sind häufig frei von Wolken. Einiger Sonnenschein kann genossen werden, zeitweise ziehen höhere Wolken durch, die aber erst am Nachmittag dichter werden. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -11 bis -7 Grad. Schwach, im Süden mäßig windig, meist aus Nordosten.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 04.12.2002, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Die Lawinengefahr wird sich kaum ändern. Die nächste Aktualisierung erfolgt am Freitag, den 06.12.2002 um 07:30 Uhr.

Patrick Nairz